

Medizinische Illustrationen:

Anatomie des Gehirns

Dateiname: Alzheimer_Anatomie_des_Gehirns.pdf

Abbildung links

Die linke Abbildung zeigt das seitliche äußere Gehirn mit den wichtigen Hirnlappen (Frontal-, Scheitel-, Schläfen- und Hinterhauptslappen sowie die Hirnstammstruktur (Brücke, verlängertes Mark und Kleinhirn).

Frontallappen:

unterstützt die Kontrolle der Feinmotorik, Gemüt, Zukunftsplanung, Ziel- und Prioritätensetzung.

Scheitellappen:

empfangt und verarbeitet Informationen über Temperatur, Geschmack, Berührung und Bewegung, die vom Rest des Körpers kommen. Lesen und Rechnen finden ebenfalls in dieser Region statt.

Hinterhauptslappen:

hilft visuelle Informationen zu verarbeiten.

Schläfenlappen:

Hören, Gedächtnis und Sprachfunktionen.

Abbildung rechts

Die rechte Abbildung zeigt in Seitenansicht die Lage des limbischen Systems im Hirninneren. Das limbische System besteht aus einer Vielzahl von Strukturen inklusive

Fornix, Hippocampus, Gyrus cinguli, Amygdala, dem parahippokampalen Gyrus sowie Teilen des Thalamus. Der Hippocampus ist einer der ersten Areale, die von der Alzheimer-Krankheit befallen werden. Wenn die Krankheit fortschreitet, weitet sich die Zerstörung auf die Hirnlappen aus.

Amygdala:

Limbische Struktur, die an vielen Hirnfunktionen beteiligt ist, darunter Emotion, Lernen und Gedächtnis.

Cerebellum:

Bewegungssteuerung

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34
40210 Düsseldorf
0211-86 20 66 10
presse@alzheimer-forschung.de
www.alzheimer-forschung.de/presse

Spendenkonto: 80 63 400
BLZ: 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00
BIC: BFS WDE 33

Gyrus cinguli:

spielt eine Rolle bei der Entwicklung des bewussten emotionalen Erlebens.

Fornix:

eine archetypische Struktur, die den Hippokampus mit anderen Teilen des limbischen Systems verbindet.

Hippocampus:

spielt eine wichtige Rolle bei der Bildung des Langzeitgedächtnisses.

Medulla oblongata:

beinhaltet die Zentren für lebenswichtige Funktionen wie Herzschlag, Atmung, Blutdruck und Schlucken.

Limbisches System:

eine Gruppe miteinander verbundener Strukturen, die Emotion, Lernen und Gedächtnis vermitteln.

Parahippokampaler Gyrus:

ein wichtiger verbindender Weg im limbischen System.

Pons:

beinhaltet Zentren zur Kontrolle lebenswichtiger Funktionen wie Atmung und Herz-Kreislauf-System. Sie ist auch an der Koordination der Augenbewegung und dem Gleichgewicht beteiligt.

Thalamus:

eine wichtige Verbindungsstation zwischen Sinnen und Hirnrinde (die äußere Schicht des Gehirns besteht aus Scheitel-, Hinterhaupt-, Frontal- und Schläfenlappen).